

Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 18. Juni 2007 betr. Feuerwehr Darmstadt

CDU-Stadtverordnetenfraktion • Steubenplatz 12 • 64293 Darmstadt



in der
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Steubenplatz 12
64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 17 12 18
Fax 0 61 51 / 17 12 19
Internet: www.cdu-darmstadt.de

18.06.2007

Große Anfrage

Feuerwehr

1. Wie wird die EU Richtlinie 88/2003 im Amt 37 umgesetzt?
2. Ist es zutreffend, dass Feuerwehrbeamte mehr als 48 Wochenstunden arbeiten und hierfür keinen Freizeitausgleich bekommen?
3. Werden diese Mehrstunden ausbezahlt?
4. Welche Auswirkungen auf den Wachbetrieb hat die Verringerung der Wachbesatzung um 2 Feuerwehrbeamte?
5. Welche Auswirkung hat die Streckung der Fertigstellung des Südbaus, bis in das Jahr 2011, auf die Arbeitsfähigkeit der Wachbesatzung?
6. Wann wird die Schlauchwaschanlage instandgesetzt und wieder einsatzfähig sein?
7. Entsprechen die Werkstätten im Altbau allen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften?
8. Ist es zutreffend, dass es Überlegungen gibt, die Schlauchwäsche zukünftig bei der Firma Merck durchführen zu lassen?
9. Welche Auswirkungen hätten in einem solchen Fall ein Streik oder ähnliche Ereignisse auf die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr der Stadt Darmstadt?
10. Ist es zutreffend, dass es Überlegungen gibt, im Südbau keine Atemschutzübungsstrecke einzurichten, sondern diese ebenfalls zur Firma Merck auszulagern?
11. Welche Auswirkungen hätte eine solche Auslagerung auf den Dienstbetrieb bei der Feuerwehr der Stadt Darmstadt?

12. Ist es zutreffend, dass Atemschutzübungen bei der Berufs- und freiwilligen Feuerwehr eingeschränkt werden? Welche Auswirkungen hat dies auf den Ausbildungsstand der Feuerwehren?
13. Wie viele Personen und welcher Anteil von a) Berufsfeuerwehr und b) freiwillige Feuerwehr haben bis Juni 2007 ihre jährlich vorgeschriebene Atemschutzübung absolviert?
14. Ist es zutreffend, dass wegen fehlender Geldmittel ein Drehleiter-Fahrzeug der Stadt außer Dienst gestellt wurde? Welche Auswirkungen hat das Fehlen des Fahrzeuges auf die Sicherheit in Darmstadt?
15. Laut Aufstellung des Amtes 37 werden im Jahr ca. 650.000,-- € für Fahrzeugneuanschaffungen benötigt. Im Haushaltsplan 2007 stehen aber nur 150.000,-- €. Wie gedenkt der Magistrat mit diesem Problem umzugehen?
16. Im Jahr 2005 wurden für 57.113,11 € bewegliche Wirtschaftsgeräte angeschafft. Im Haushaltsplan 2007 stehen 30.000 -- €, also fast 50 % weniger. Welche Auswirkungen hat dies auf die Einsatzfähigkeit der Darmstädter Feuerwehr?

Hartwig Jourdan
Ctirad Kotoucek
Uwe Schneider

Stadtverordnete

Rafael Reißer MdL

Fraktionsvorsitzender